

# GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG GEMEINDE ST. MARIAE HIMMELFAHRT, PFARRE ST. VITUS  
Nr. 400\* Juli / August 2025

## 400 Ausgaben und 40 Jahre Gemeindezeitung

– das ist schon eine kleine Meldung wert.

Seit 1985 informiert die Gemeindezeitung über Neuigkeiten aus der Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt und darüber hinaus und greift immer wieder aktuelle kirchliche und theologische Fragen auf. In den letzten Jahren verantwortet Veronika Beck die Gemeindezeitung, kümmert sich um Artikel, das Layout und den Druck. Dafür an dieser Stelle ein großes „Dankeschön“.

Und nun: Viel Spaß beim Lesen der Jubiläumsausgabe!

Christoph Rütten

## 750 Jahre Weihe der Chorhalle – Ein Blick zurück

Die Festwochen anlässlich „750 Jahre Weihe der Chorhalle“ liegen hinter uns. Zufrieden über sehr gute Resonanz können wir auf viele Highlights zurückblicken, seien sie liturgischer, musikalischer, wissenschaftlicher oder schlicht persönlicher Art.



Alle Sonntagsgottesdienste in diesen sechs Wochen waren dank Münsterkantor Klaus Paulsen musikalisch besonders gestaltet, beginnend mit dem Newkammer-Chor zur Eröffnung und endend mit dem Münsterchor zum Abschluss beim Vitusfest. Und auch ein deutlicher ökumenischer Akzent war gesetzt: Dies ist nicht nur längst Tradition bei allen größeren Feierlichkeiten, sondern auch angesichts der 750 Jahre alten Chorhalle, zu deren Bau es noch keine Trennung gab, genau richtig. So danken wir sehr herzlich den Pfarrern Till Hüttenberger und Stephan Dedring sowie Pfarrerinnen Esther Gommel-Packbier und Kantor Pascal Salzmann für ihre



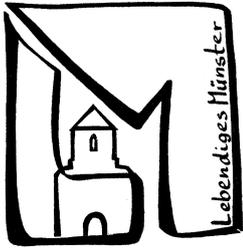
Beteiligung.  
Eine Vortragsreihe brachte uns die Basilika in vielerlei Hinsicht näher. Dombaumeisterin em. Barbara Schock-Werner referierte über das

Wirken ihres Vorgängers Meister Gerhard, dem es trotz des Geldmangels der Bauherren gelungen war, eine elegante Chorhalle mit handwerklich hochwertigen Details – neben dem Bibelfenster z. B. die Kapitelle – zu erbauen. Konsekrator von Altar und Kapitelsaal (Alte Sakristei) war der Universalgelehrte Albertus Magnus. Das komplexe Denken dieses Menschen in eine Stunde zusammenzufassen, ist ein Ding der Unmöglichkeit, doch Pater Carsten Barwasser OP regte in seinem Vortrag, getreu dem dominikanischen Motto zum lebenslangen Lernen, zu weiteren Gesprächen an.



Dass die Münster-Basilika nicht die einzige von Albertus Magnus geweihte Chorhalle hat, erschütterte uns nicht. Einen umfassenden Blick auf die Geschichte unserer Stadt gaben Oberbürgermeister Felix Heinrichs und der Museumsdirektor von Schloss Rheydt Dr. Karlheinz Wiegmann. Hier wurde u. a. deutlich, dass die Grundsteine für die





Informationen zum Programm „Lebendiges Münster“ finden Sie in beiden Kirchen, außerdem auf der Homepage unter: [www.pfarre-sankt-vitus.de](http://www.pfarre-sankt-vitus.de)

### Musik in den Gottesdiensten

Während der Sommerferien gibt es keine besondere musikalische Gestaltung. Wir danken allen Musiker\*innen und Chorsänger\*innen für ihren Einsatz in den vergangenen Monaten und wünschen ihnen eine erholsame Sommerzeit!

### Musik zur Marktzeit in der Citykirche

**Samstag, 05.07., 12.00 Uhr**  
Musikalischer Gottesdienst  
An der Orgel: Klaus Paulsen

Die erste Marktmusik nach den Ferien am 30. August muss wegen eines Pilgertages im Rahmen des heiligen Jahres 2025 ausfallen. Im September entfallen die Marktmusiken wegen des Stadtschützenfestes, des Schützenfestes der Vitus- und Laurentius-Bruderschaft und wegen des Bundesschützenfestes.

Die erste Musik zur Marktzeit nach den Sommerferien ist am 4. Oktober 2025.

## Taizé-Gebet

am Donnerstag  
3. Juli

um 20.00 Uhr

in der Münsterkirche

anschließend Begegnung  
im Brunnenhof

Fortsetzung von S. 1



ökumenische Einheit schon früh gelegt wurden. Ein besonderes Glanzlicht war die „Magische Orgelnacht“, in der drei Konzerte an einem Abend (und mit jeweils einem Imbiss dazwischen) stattfanden. Der Innenraum der Basilika wurde meisterhaft beleuchtet von Andreas Jütten und seinem Team, während an der Orgel Musik verschiedener Epochen erklang. Reinhold Richter und Klaus Paulsen begannen in der noch hellen Basilika mit innigen gregorianischen Klängen und Kompositionen der Zeitgenossen Latry und Langlais, die junge ukrainisch-deutsche Organistin Dariia Lytvishko spielte außerordentliche Arrangements von Film- und Opernmusik und Prof. Eberhard Lauer, Kirchenmusikdirektor em. am Hamburger Mariendom, entließ uns mit Bach,

Mendelssohn und Messiaen in die Nacht. Ein Abend mit besonderer Energie, musikalischem Hochgenuss und in unvergesslichem Licht. Die „Sundowner“, unsere zum 5. Mal stattfindenden ökumenischen Abendgebete zum Sonnenuntergang, führten auf innige Art zum Finale unserer Feierlichkeiten. Wir stellten Bänke und Stühle in der Chorhalle auf, um diesen gefeierten Raum ganz nah zu erleben, und umgeben von Licht, umfängen von wunderbarer Musik und angeregt von tiefen Texten und Gedanken funkelten diese Abende wie kleine Juwelen.

Samstag und Sonntag dann begaben wir uns mit der Interessenvereinigung Hochgotik „Veni vide vetera“ in die Zeit des Baus unserer Chorhalle. Bis ins Detail getreu gekleidet zeigten die Aktiven das Handwerk und den Stand der Wissenschaft der Mönche. Sie erzählten gerne und anschaulich und beantworteten fachkundig aufkommende Fragen. Sie nahmen uns mit auf eine faszinierende Zeitreise, und besonders am sonntäglichen Vitusfest scharten sich die Besucher um die vielen Stände in Basilika und Brunnenhof.



Das Vitusfest mit Bischof Helmut Dieser und viele Messdienerinnen und Messdienern in sehr gut besetzter Basilika bildete den feierlichen Schlusspunkt der Jubiläumswochen. Der Münsterchor sang eindrucksvoll die „Missa in Angustiis“ (Messe in Bedrängnis) von Joseph Haydn, auch als „Nelsonmesse“ bekannt. Die Musik berührte sehr und selbst der Bischof gab am Ende des Gottesdienstes zu, er sei „ganz geflasht“ gewesen. Nach dem Gottesdienst genoss die Gemeinde das mittelalterlich inspirierte Buffet



von Jules im Brunnenhof, erkundete die Mittelalterstände und blieb noch lange einfach zum Gespräch beisammen. Insgesamt können wir die Jubiläumswochen als gelungen betrachten. Es schien so, als hätten wir eine Lücke gefüllt mit unserem Angebot und das macht Lust auf mehr... Wir werden sehen!

Charlotte Lorenz

Fotos S. 1 u. 2: Andreas Jütten; S. 3: Charlotte Lorenz



## Suppengespräche

Nach den Sommerferien startet der Gemeindebrunch unter dem neuen Namen „Suppengespräche“. Drei köstliche Suppen sowie Kaffee und Kekse werden weiterhin angeboten. Und weiterhin gilt die Einladung zu Gesprächen "mit dem Löffel in der Hand".



Neu ist ein Programmpunkt mit wechselnden Überraschungsgästen, sobald die Teller leer sind: Mini-Führungen mit Start im Pfarrsaal, Musikalisches und interessante Gesprächspartner\*innen laden ein, noch ein wenig zusammen zu

bleiben und miteinander zu erzählen.

Traurigerweise zog sich unsere geschätzte Organisatorin Roswitha Lindges zurück, sodass Änderungen in der Organisation notwendig wurden. Herzlichen Dank dir für dein Engagement über sehr viele Jahre, liebe Roswitha!

Wer Interesse hat, in einem unserer drei Suppentteams mitzuhelfen (ca. drei Termine im Jahr), und auch, wer einmal etwas Interessantes als Überraschungsgast anzubieten hat, melde sich sehr gerne im Pfarrbüro oder unter

[mariakricheloberliessen@gmail.com](mailto:mariakricheloberliessen@gmail.com)



**Das geht uns alle an:**

**Bestattungsvorsorge –**

**Wir beraten Sie.**

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

**Bestattungshaus  
WEBER**

seit 1870

Viersener Straße 44  
41061 Mönchengladbach

**Tag und Nacht dienstbereit  
Tel. (0 21 61) 2 60 92**

## Chronik Juli / August

Taufen

Trauungen

Begräbnisse

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen können  
hierzu keine Angaben gemacht werden.

### „Urlaubsvertretungen“ für unsere Münsteraufsicht

Urlaubsbedingt fehlen gerade im Juli viele Ehrenamtliche der Münsteraufsicht, sodass wir eventuell einen Tag in der Woche das Münster schließen müssen. Gerade für den Mittwoch von 10 bis 12 Uhr oder von 14 bis 16 Uhr suchen wir Menschen, die ein Auge auf unsere Basilika haben und Besucher willkommen heißen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, mal in die Münsteraufsicht „reinzuschnuppern“, dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro bei Frau Vacca. Tel.: (02161) 462 33 22, [buero@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:buero@pfarre-sankt-vitus.de)

## UNSICHTBARE FRAUEN SICHTBAR MACHEN

Herzliche Einladung zur

### Einweihung des Apostelinnenleuchters

in der Münster-Basilika  
am Samstag, 5. Juli um 18.15 Uhr  
in der Vorabendmesse.

Anschließend Begegnung  
im Brunnenhof  
bei Snacks und Getränken.

## Matrozinium St. Mariae Himmelfahrt



am **15. August um 19 Uhr**  
mit Kräuterweihe  
in der Citykirche und  
am **17. August um 11 Uhr**  
in der Münster-Basilika

## ermutung

noch dunkel hörst du schon  
draußen die vögel singen  
du bewegst die ersten glieder  
und spürst das erwachende leben  
noch sind die augen geschlossen

ungeordnete bilder und gedanken  
erinnern dich an den gestrigen abend  
an worte die hängen geblieben  
an gespräche die dich lange  
nicht einschlafen ließen  
am ende ließen sie dich allein

jetzt füllt sich der neue tag  
mit feuer und wasser  
diese mischung aus  
erwartung und furcht

du flüchtest in das alte buch\*  
und seine stummen lieder  
deine augen tasten sich  
von vers zu vers  
bis du bereit bist  
den heraufziehenden tag  
mutig anzuschauen

\*Bibel

*wilhelm bruners*

### Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr  
41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37  
E-Mail: [st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de); Tel: 02161-46 233-0

## GEMEINDEZEITUNG

### Impressum

„Gemeindezeitung“  
Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach  
Tel: 02161-46233-0

Redaktion: Ria Acht, Veronika Beck  
Herstellung: TheissenKopp GmbH  
Am Kieswerk 3, 40789 Monheim am Rhein

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats  
Internet: [www.pfarre-sankt-vitus.de](http://www.pfarre-sankt-vitus.de)  
E-Mail: [gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de)



Der Mobile Mahl-  
zeitendienst des  
Caritasverbandes

bringt Ihnen gerne  
frisch gekochte,  
leckere Menüs.  
Tel.: 02161 464674

Herzlich gern.



ADLER APOTHEKE  
Michael Neukirchen

Alter Markt 49  
41061 Mönchengladbach  
Telefon 02161 – 182361  
Fax 02161 – 18234

[kontakt@friedrich-apotheke.com](mailto:kontakt@friedrich-apotheke.com)